Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische Anzeigen. 1826-1960
1837

9.12.1837 (No. 98)

urn:nbn:de:gbv:45:1-1407632

Visual Library

Oldenburgische Anzeigen.

Sonnabend, № 98. den 9. December 1837.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Publicationen und Ankündigungen.

Oldenburger Stadt- und Landgericht.

1) Der mittelst Steckbriefs vom 8. Nov. d. J. verfolgte Hermann Munderloh aus Hude im Großherzoglich Oldenburgischen Amte Ganderkesee ist am 4. dieses Monats zur Haft gebracht, was hiedurch bekannt gemacht wird.

Oldenburg, den 5. Dec. 1837.

Wiencken.

Kuhlmann.

2) Nachdem der vormalige Rentschreiber Joh. Georg Eickhoff zu Bärel nachher zu Großenmeer im Jahre 1829 verstorben und bis hiezu dessen etwaige Erben dem Gerichte unbekannt geblieben sind, so werden alle und jede, welche an den Nachlaß desselben sowohl Erbansprüche als auch diejenigen, welche aus irgend einem andern Grunde Ansprüche und Forderungen an denselben haben, aufgefordert, sich damit in termino den 20. Febr. 1838. bei Strafe des Ausschlusses und ewigen Stillschweigens hieselbst gehörig zu melden. Präclusivdecret 1. März 1838.

Oldenburg, den 14. Nov. 1837.

Wiencken.

Kuhlmann.

3) In einer Untersuchungssache sind dem Gerichte folgende Gegenstände überliefert:

1) eine Jacke von dunkelblauem Tuche, mit zwei Reihen übersponnener Knöpfe; an jedem der beiden Aermelaufschläge befinden sich zwei kleinere übersponnene Knöpfe; im Rücken mit schwarzem Batist und in den Seiten und Aermeln mit schwarzem Leinen gefüttert; dieselbe ist noch ziemlich gut erhalten;

2) eine Hose von Sommerzeug, grau mit schwarzen Streifen, eisernen und hörnernen Knöpfen, Taschen (auch eine Uhrtasche) und Unterfutter von weißem Leinen, schon ziemlich abgetragen;

3) eine Weste von schwarzem Sammet, roth und grün geblümt, mit acht metallenen verzierten Knöpfen, grobem weißleinenen Futter, noch gut erhalten; an der Weste befinden sich auch ein Paar Aermel von dunkelblauem Cattun, mit hellblauen viereckigen Flecken und weißen Punkten darin; an dem unteren Theile der Aermel befindet sich ein kleiner zinnener Knopf;

4) ein Paar Halbstiefeln, über zwei Leisten gemacht, mit ledernen Strippen; der eine Stiefel hat ein Hufeisen;

5) ein Theelöffel, anscheinend von Eisen, jedoch stark übersilbert, am Stiel auf der Rückseite stehen die Buchstaben H. U. N. I., welche nicht eingestochen, sondern eingeschlagen sind, so daß sie hervortreten.

Es ist daran gelegen, die früheren Eigenthümer dieser Gegenstände zu ermitteln, und werden daher diejenigen, welche hierüber Auskunft geben können, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte oder ihrer nächsten Obrigkeit sobald als möglich Anzeige davon zu machen.

Oldenburg 1837. December 6.

Wiencken.

Kuhlmann.

4) In Convocationssachen wegen der von dem Zimmermeister Anton Gerhard Meyer hieselbst, an den Tischlermeister Johann Anton Gerhard Eilers hieselbst, und den Buchdruckergehülfen Joh. Herm. Pohl zum Gerberhofe verkauften Immobilien, werden alle diejenigen, welche in dem auf den 21. d. M. angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren Forderungen und Ansprüchen sich nicht gemeldet haben, damit ausgeschlossen und solcher hiedurch für verlustig erklärt.

Oldenburg, den 30. Nov. 1837.

Wiencken.

Weber.

Landesbibliothek Oldenburg

Ovelgönner Landgericht.

5) Die Curatoren über das Vermögen des Hausmanns Joh. Jacob Cornelius zu Alserwurp, Hausmann H. Thien zu Duddingen und Cornel. Cordes jun. zu Beckum, haben in Gemäßheit eines landgerichtlichen Veräußerungsdecrets das, ihrem Curanden gehörige, zu Schweierfeld belegene, bisher vom Wirth J. C. Brau bewohnte Haus nebst Kofen und dabei befindlichen Garten mit Pertinentien für 325 ℔ Gold dem Hinrich Schwartig zu Süderschwei verkauft, und werden alle diejenigen, welche gegen den Verkauf etwas einzuwenden, oder Ansprüche an das verkaufte Haus ꝛc. zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit in termino den 22. Janr. 1838. bei Strafe des Ausschlusses und des ewigen Stillschweigens hiesl gehörig anzugeben. Präclusivdecret 26. Janr 1838.

Ovelgönne, den 20. Nov. 1837.

v. Lindelof.

Bothe.

6) In Concurssachen des weyl. Auctionsverwalters Reinken zu Ovelgönne, werden nunmehr diejenigen Dienstgläubiger, welche sich in dem auf den 24. Oct. d. J. angesetzt gewesenen Termine nicht erklärt haben, auf Antrag des advocatus camerae dem angedrohten Präjudize gemäß, als einwilligend angenommen, daß derselbe die gegen die Dienstbürgen des weyl. Auctionsverwalters Reinken bereits anhängig gemachten Proceße allein fortsetze und Großherzogliche Cammer die Cautionsgelder demnächst allein erhebe und darüber quitire.

Ovelgönne, den 21. Nov. 1837.

v. Lindelof.

Bothe.

Jeversches Landgericht.

7) In Convocationssachen wegen einer von Johann Hinrich Hinrichs an Gerd Meents Zuntken verkauften Landhäuslingsstelle, die Ständerey genannt, werden alle diejenigen, welche in Folge Proclams vom 5ten Septbr. d. J. ihre Rechte oder Forderungen in dem auf den 20. Novbr. d. J. angesetzt gewesenen Angabetermine nicht angemeldet, damit präcludirt. Die im Proclam vom 5. Sept. erwähnten Capitalien der Ehefrau Ottmanns zu 207 ℔ 36 gr. Gold cum access, und des Bette Tiardes zu 285 ℔ 28⅔ gr. cum access. werden als profitirt angenommen.

Jever, den 24. Nov. 1837.

Schloifer.

Rolfs.

8) In Convocationssachen wegen des von Christoph Gerdes Albers Erben an Hinrich Volkers Albers zu Hooksiel, übertragenen Grundstücks, werden alle, welche sich in dem am 6. Nov. d. J. Statt gehabten Angabetermine nicht gemeldet haben, ihrer Forderungen und Ansprüche hiermit verlustig erklärt.

Jever, den 10. Nov. 1837.

Schloifer.

Rolfs.

9) In Untersuchungssachen wegen einer an den Apotheker Sprenger in der Nacht vom 27./28. Dec. 1835. verübten Mißhandlung, sind die Angeklagten, Eilert Abels Eden, von Siebetshaus, und Eilert Heeren von Tettens, durch Urtheil vom 28. Oct. d. J., für schuldig befunden und in Gemäßheit der Art. 372. 373. 374. des Strafgesetzbuchs: Ersterem eine Gefängnißstrafe von 4 Wochen, letzterem eine abwechselnd eine Woche um die andere durch Schmälerung der Kost und Anweisung der Lagerstätte auf bloßen Brettern zu schärfende Gefängnißstrafe von 6 Monaten zuerkannt. Dabei ist die Schärfung durch öffentliche Bekanntmachung verordnet werden.

Jever, den 29. Nov. 1837.

Schloifer.

Rolfs.

Oldenburger Stadt-Magistrat.

10) Die Stimmzettel zur Wahl neuer Mitglieder des Stadtraths sind in Gemäßheit der Bekanntmachung vom 18. v. M.

am 8. und 9. Dec. d. J.

auf dem Rathhause abzufordern und

am 11. und 12. Dec. d. J.

daselbst wieder abzugeben, und zwar Vormittags von 10 bis 1 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Die Abstimmungsliste wird hierauf vom 14. bis zum 22. Dec. d. J. auf dem Rathhause zur Einsicht offen liegen.

Oldenburg, den 3. Dec. 1837.

Wöbcken.

Amt Rastede.

11) Die Listen der 1817. gebornen hiesigen Wehrpflichtigen sind zu deren Einsicht bei den Kirchspielsvögten bis zum 15. d. M. niedergelegt. Die noch nicht darin aufgenommenen Wehrpflichtigen haben sich sofort hier zu melden, widrigenfalls dieselben, ohne zu loosen, und ohne Berücksichtigung etwaiger Reclamationen, zum Dienste gezogen werden.

Jene Wehrpflichtigen werden sodann aufgefordert, sich am 19. d. M., Vorm 10 Uhr,

zur Loosung hieselbst einzufinden. Etwaige Reclamationen sind in diesem Termine schriftlich oder münd-

Landesbibliothek Oldenburg

sich zu Protocoll einzubringen, widrigenfalls solche nicht berücksichtigt werden.

Rastede, 1837. Dec. 1.

Lauw. v. Heimburg.

Amt Westerstede.

12) Am 13. Decbr. d. J., Morgens 10 Uhr, soll das von dem kürzlich verstorbenen Halbköter Dierk Janssen zu Bokel unterm 3. Juni 1837. vor dem hiesigen Amte errichtete Testament, in hiesiger Amtsstube publicirt werden.

Westerstede, 1837. Nov. 30.

Oncken.

Ruhstrat.

Amt Bockhorn.

13) Die herrschaftliche Wassermühle zu Neuenburg wird auf Gefahr, Schaden und Kosten des zeitigen Mühlenpächters Cordes, welcher dieselbe, von bevorstehenden Maitag an, anderweitig gepachtet, jedoch die erforderliche Bürgschaft bisher nicht gestellt hat, auf ein, drei oder sechs, Maitag 1838. anfangende, Jahre zur öffentlichen Verpachtung gebracht werden, und ist hiezu Termin auf Donnerstag den 21. d. M., Vormittags 11 Uhr, hieselbst vor dem Amte angesetzt worden.

Bockhorn, 1837. Dec. 4.

v. Holsten.

Pancratz.

14) Das am 15. April 1831. vor hiesigem Amte errichtete Testament des kürzlich verstorbenen Brinksitzers Friedrich Hurling zu Grabstede wird am Montage, den 18. d. M., Mittags 12 Uhr, hies. publicirt werden.

Bockhorn, 1837. Decbr. 4.

v. Holsten.

Pancratz.

15) Das am 7. Febr. 1834. dem Amte versiegelt übergebene Testament des kürzlich verstorbenen Müllers Johann Hobbie zu Zetel wird am Montage, den 18. d. M., Mittags 12 Uhr, hieselbst eröffnet und publicirt werden.

Bockhorn, 1837. Decbr. 2.

v. Holsten.

Pancratz.

Amt Delmenhorst.

16) Die verordnete Loosung der im Jahre 1817. gebornen Wehrpflichtigen des hiesigen Amtsdistricts, wird am 18. December d. J., Morgens 10 Uhr, im Rathhause zu Delmenhorst vorgenommen werden. Sämmtliche hiebei betheiligte Wehrpflichtige, oder diejenigen, welche zu deren Vertretung verpflichtet, haben sich bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen und Nachtheile dabei persönlich einzufinden.

Auszüge aus der Liste sind bei den betreffenden Kirchspielsvögten zur Einsicht für die Wehrpflichtigen und deren Angehörigen niedergelegt. Sollte ein betheiligter Wehrpflichtiger hierin nicht eingetragen seyn, so ist dies von ihm oder dessen Angehörigen sofort und vor dem Loosungstermine dem Amte anzuzeigen, da, den bestehenden Gesetzen gemäß, jeder in die Loosungsliste nicht eingetragene Wehrpflichtige, ohne zur Loosung zugelassen und ohne mit etwaigen Reclamationen gehört zu werden, sofort in den Dienst gestellt werden wird.

Etwaige Reclamationen können am 18 December d. J. nach Statt gehabter Loosung schriftlich eingereicht oder zu Protocoll gegeben werden. Später anzubringende Reclamationen sollen, wenn nicht etwa die Gründe für dieselben erst nachher entstanden — was sofort bewiesen werden muß — nach gesetzlichen Bestimmungen überall nicht weiter zugelassen werden.

Wehrpflichtige, welche jetzt zur Loosung stehen, ihren Diensteintritt aber um 1 Jahr zu erfrühen wünschen, haben dies im Loosungstermine, jedoch vor der Loosung, dem Amte anzuzeigen.

Zugleich werden die Reservisten aus den früheren Loosungsjahren aufgefordert, die erforderlichen schriftlichen, der Loosungsliste anzulegenden Bescheinigungen über die Fortdauer der Gründe zur Reservestellung, vor oder im Loosungstermine beim Amte einzureichen.

Delmenhorst, den 18. November 1837.

Meisner.

Bödeker.

17) Nach Verfügung Großherzoglicher Cammer sollen die Schloßländereien und der sog. Voigtskamp bei Delmenhorst nochmals zur Verpachtung, und zwar erstere sowohl pfandweise als im Ganzen, aufgesetzt werden. Es ist dazu Termin auf den 20. k. M. (December), Morgens 10 Uhr, auf hiesigem Amte angesetzt.

Delmenhorst, den 28. November 1837.

Meisner.

Bödeker.

Amt Vechta.

18) Der Gastwirth Johann Wilhelm Sommers und dessen Ehefrau Bernhardine Friederike geb. Oldenburg zu Vechta, früher zu Cloppenburg wohnhaft, haben vor hiesigen Amte erklärt, daß sie bei ihrem Umzuge nach Vechta nicht in die hieselbst geltende Gemeinschaft der Güter unter Eheleuten treten, sondern, wie bisher, in getrennten Güteen, nach der Regel des gemeinen Rechts, leben wollten; welches auf Ansuchen in Gemäßheit §. 7. der Landesherrlichen

Landesbibliothek Oldenburg

Verordnung vom 23. Dec. 1833. hiemittelst bekannt gemacht wird.

Vechta, den 25 Nov. 1837.

Schmedes. Bothe.

Kirchen- und Schul-Sachen.

19) Tossens. (Zu belegen.) Es sind 117 ℛ Tossenter Kirchengelder und 20 ℛ Schulbibliotheks-Capital sofort zu belegen durch den Juraten

Chr. Reimers.

20) Hude. Es sind sofort 37 ℛ 36 gr. Küstereï-Capitalien zu belegen.

Würdemann, Rechnungsführer.

21) Oldenburg. Für den Prediger Legaten-Fonds habe ich 900 ℛ zu belegen.

F. H. Wiencken.

22) Für die Schule vor dem Heiligengeistthore soll eine Lehrerin angenommen werden, um daselbst Unterricht in den gewöhnlichen weiblichen Handarbeiten, im Stricken, Nähen, Flachs-, Hemde- und Woll-Spinnen, zu ertheilen. Qualificirte Personen, welche geneigt sind, diesen Unterricht zu übernehmen, werden aufgefordert, sich bis zum 23. Dec. d. J. bei dem unterzeichneten Schulvorstande zu melden.

Oldenburg, 1837 Dec. 7.

Der Vorstand der Schule vor dem Heiligengeistthor.

Wöbcken. H. G. Ibbeken.

23) Blexersande. (Zu belegen.) Sofort 248 ℛ Gold Phiesewarder Schulcapital, durch den Juraten Hellmerich Hayen.

Armensachen.

24) Altenhuntorf. (Zu belegen). Sofort 275 ℛ Armencapital. E. G. Hüllstede.

25) Neuenhuntdorfer-Büttel. (Zu belegen.) Gegen gehörige Sicherheit sofort zu üblichen Zinsen 14 ℛ 23½ gr. Armcapitalien.

Hinrich Maas, Armjurat.

26) Grabstede. Gegen gehörige Sicherheit und übliche Zinsen habe ich sofort 212 ℛ 36 gr. Gold Neuenburger Armenhauscapital zu belegen.

J. R. Buhr, Armenjurat.

27) Essen. Die Wittwe R. Quatmann bei Essen hat zum Ankauf einer Kuh aus hiesiger Armencasse 6 ℛ verschüssig erhalten, wofür sie der Specialdirection das Eigenthumsrecht der Kuh bis zur Zurückzahlung übertragen hat. Es wird daher vor den Ankauf gewarnt. Die Specialdirection d. A. W.

Zweite Publication.

Oldenburger Stadt- und Landgericht.

1) Wegen eines von dem Anbauer Hinr. Ahrens im Drielakermoor an den Schustermeister Heinr. Jung das. verkauften Plackens von 3 Jück 74 □R. Ang. 18. Dec. 1837. Präcl.-Decr 9. Janr. 1838.

Neuenburger Landgericht.

2) Wegen der von Alexander Christian Kohlmann zu Norderschwey für 550 ℛ Gold dem Harm Hinr. Bade aus Okel Amts Syke verkauften, zu Augusthausen Kirchsp. Schweyburg belegenen olim Reins Stelle ꝛc. Ang. 18. Dec. Präcl.-Decr. 20. Dec. 1837.

Ovelgönner Landgericht.

3) Wegen eines von dem Landköter Joh. Ant. Müller zu Ruhwarden für 160 ℛ dem Hausmann Peter Reinh. Koopmann zu Bree verkauften, in der Bauerschaft Dücke belegenen Plackens von circa 1¾ Jücken. Ang. 15. Dec. Präcl.-Decr. 19. Dec. 1837.

4) Wegen des von dem Handlungsgehülfen Joh. Aug. Wild. Telge zu Oldenburg für 225 ℛ Gold dem Feldhüter G. v. Lienen zu Eckwarden verkauften, das. belegenen olim Janssenschen Köterhauses ꝛc. Ang. 16. Dec. Präcl.-Decr. 19. Dec. 1837.

5) Wegen des von der Cammer-Assessorin Kunstenbach geb. Meyer in Oldenburg für 200 ℛ an den Damenschneider J. G. F. D. Schumacher u. dessen Ehefrau geb. Dierks in Ovelgönne verkauften, das. belegenen und im Concurse des Schusters H. Eckel u. Ehefrau käuflich erstandenen Hauses c. p. Ang. 16. Dec. Präcl.-Decr. 19. Dec. 1837.

6) Fedde Ehlers zu Wiemsdorf (nachher zu Buttel) hat am 16. März 1816. seine hinter Overwarfe unterm Deiche belegenen 7 Jück Landes für 1975 ℛ dem Diedr. Hannken in Overwarfe verkauft, und dieser hat am 1. Janr. 1816. davon den Besitz und das Eigenthum erlangt, solches auch nach seinem Tode auf seinen Sohn Diedr. Hannken das. vererbet. Ang. 16. Decbr. Präcl.-Decr. 19. Decbr. 1837.

7) In des Landmanns Diedr. Ahrens zu Langwardermeide Concurse. 1) Ang. 19. Dec. 1837 2) Liquid. 26. Janr. 3) Priorit.-Urth. 2. März. 4) Verkauf des Concursguts 27. Apr. 1838.

8) In des verstorbenen Hutmachers Joh. Lachner zu Brake Kinder und Erben, Hutmacher Peter Lachner zu Brake und der minderjährigen Tochter Concurse. 1) Ang 18. Dec. 1837. 2) Liquid. 30. Janr. 3) Priorit.-Urth. 13. März. 4) Verkauf des Concursguts 1. Mai 1838.

Landesbibliothek Oldenburg

Delmenhorster Landgericht.

9) In der im J. 1803. ventilirten Concurssache des Joh. Oetken zu Bardewisch werden die interessirten Creditoren oder deren Erben aufgefordert, in termino den 15. Decbr. 1837., Morg. 10 Uhr, zu erscheinen und ihre Erklärung über die in № 86. sub 13) d. Anz bemerkten Puncte abzugeben, auch, falls sie noch ferner mit den Gerechtsamen zu thun haben wollen, sich von Neuem mit Anwälden statt ihrer abgegangenen zu versehen. Präcl.-Decr. 19. Dec. 1837.

10) Wegen der von Cord Diedr. Kruse, weyl. Hermann Kruse zu Delmenhorst Sohn, für 3825 ℛ den Kaufleuten J. C Plaß u H. H. G. Aiken verkauften, in № 87. sub 10) dieser Anz. näher bezeichneten Grundstücke. Ang. 18. Dec. Präcl.-Decr. 21. Dec. 1837.

Vechtaer Landgericht.

11) Verkauf der dem Zeller Gerd Hinr. Albers sive Vaske zu Hogenbögen Kirchsp. Visbeck gehörigen, in № 92. sub 10) dieser Anz. näher bezeichneten Grundstücke am 27. Decbr. 1837., Morg. 10 Uhr, an Ort und Stelle. Ang. 20. Decbr. Präcl.-Decr. 22. Decbr. 1837.

Cloppenburger Landgericht.

12) Convocation wegen des auf den Namen des Vollerben Joh. Gerd Wöste zu Ellbergen Kirchsp. Löningen zum Besten des Kaufmanns Bernh. Sinkel zu Crapendorf am 24. Janr. 1832. bewirkten, nicht mehr geltenden Ingrossats von 250 ℛ Cour., wovon das Document verloren gegangen. Ang. 16. Decbr. Präcl.-Decr. 19. Decbr. 1837.

Jeversches Landgericht.

13) Verkauf des zum Nachlaß des weyl. Gerd Christians zu Tettens gehörigen Häuslingshauses ꝛc. am 15. Janr. 1838. im Wirthshause der Wwe. Christians zu Jever. Ang. 18. Dec. 1837. Präcl.-Decr. 8. Janr. 1838.

Publicationen auswärtiger Behörden.

1) Auf Antrag der für weyl. Halbhöfner Johann Berend Stricker zu Aumund Kinder bestellten Vormünder Harm Pundt zu Aumund und Claus Jachens zu Stubben, und in Gemäßheit letztwilliger Disposition des Vaters, soll die den gedachten Pupillen zustehende, zu Aumund belegene, nachbeschriebene angeblich freie Stelle im Ganzen, und ein angekaufter Kamp Landes im Lessumerbruch, so wie einige kleinere zur Stelle gehörige Hausplätze, die wegen ihrer Nähe bei Vegesack und sonst zu Anbauplätzen sich eigen möchten, allenfalls im Einzelnen und von der Stelle getrennt öffentlich meistbietend verkauft werden.

Wie nun dazu Termin, und zwar

1ster auf Montag, den 15. Januar.
2ter auf Mittwoch, den 7. Febr. und
3ter auf Mittwoch, den 21. Febr. 1838.

Mittags 12 Uhr, auf hiesiger Königlichen Amtsstube angesetzt ist, so werden Kaufliebhaber dazu geladen, und haben zugleich alle diejenigen, welche Rechte irgend einer Art gegen die zu verkaufenden Grundstücke meinen geltend machen zu können, oder denen ein Widerspruchs- oder Vorkaufsrecht zustehen möchte, solche Rechte in dem angesetzten Termine geltend zu machen, widrigenfalls sie damit ausgeschlossen und zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden sollen.

Der demnächstige Ausschlußbescheid wird nur an hiesiger Gerichtsstelle affigirt werden, und wie übrigens die Bedingungen des Verkaufs in term. werden eröffnet werden, so sind solche auch vorher an jedem Mittwochen bei hiesigem Amte einzusehen.

Blumenthal, den 20. Nov. 1837.

Königliches Amt.

Brauns. Reinking.

Beschreibung

der zu verkaufenden Strickerschen Immobilien.

1) Ein Wohnhaus 72 Fuß lang, 46 Fuß breit, massiv gebauet, mit Reth gedeckt, in sehr gutem Zustande, zu 500 ℛ versichert, belegen zu Aumund zwischen C. H. Michelsen und Hinrich Meyers Wohnungen.
2) Eine Scheune, 43 Fuß lang, 24 Fuß breit.
3) Ein Schoppen, 29 Fuß lang, 25 Fuß breit.
4) Ein Schweinekoven, 21 Fuß lang, 13 Fuß breit.
5) Ein Schafkoven, 24 Fuß lang, 18 Fuß breit.
6) Ein Backhaus, 14 Fuß lang, 13 Fuß breit.
7) Ein Garten vor und hinter dem Hause, 2 Morgen 44 □Ruthen groß, mit 150 jungen Eichen und 30 jungen Obstbäumen.
8) Zwei Stücke Land im Aumunder Felde, groß 3 Morgen 73 □Ruthen.
9) Ein desgleichen, groß 1 Morgen 119 □R.
10) Zwei desgleichen im Wellenfelde, groß 4 M. 43 □Ruthen.
11) Der Strickerkamp, als Viehweide benutzt, groß 7 M. 38 □R.
12) Ein Kamp Grünland im Leßumerbruch, angekauft zu 845 ℛ, enthaltend circa 6 1/12 Morg.
13) Fünf Stück in der Heide circa groß 3 Morg.
14) Drei desgleichen, groß 3 Morgen.
15) Ein desgleichen, groß 1/2 Morgen.

Landesbibliothek Oldenburg

16) Drei desgleichen, groß 2 Morgen.
17) Desgleichen noch verschiedene Stücke in der Heide, etwa groß 48 Morgen.
18) Ein Kirchenstand in der Kirche zu Blumenthal.
19) Zwei desgleichen in der Kirche zu Lessum.
20) Ein Begräbnißplatz auf dem Kirchhofe zu Lessum.

An außerordentlichen Lasten haften auf der Stelle jährlich 18 ggr. 2 ₰ Zins an die Rentey Blumenthal und 20 Viertel Rocken an Dr. Motz Erben in Bremen.

Privat-Bekanntmachungen.

Verkäufe an den Meistbietenden.

1) Oldenburg. Am 18. Dec. d. J, Morgens 9 Uhr, soll der bewegliche Nachlaß der verl. Cammerräthin Herbart hies, als: 1 viersitzige Chaise mit Reisekoffer, Leinen, Drell, Betten, Silber-, Kupfer- und Messing-Geräth, Tische, Stühle, Schränke, Commoden und allerhand sonstige hausgeräthliche Sachen im Hause des Färbers Pape am Damm, wo die Sachen am Tage vor dem Verkaufe zu besehen sind, öffentlich meistbietend verkauft werden.

2) Delfshausen und Rastede. Die zu Eilert Hobbie zu Delfshausen Concursmasse gehörigen Mobilien und Moventien, als: 1 Kuh, 1 Bette, 1 Hängschrank, 1 Ofken mit Topf, 1 Hausuhr, Zinngeräth und sonstige Haus- und Ackergeräthe, sollen am 14. Decbr. d. J, Nachmittags 1 Uhr, in des Cridars Wohnung öffentlich meistbietend verkauft werden. F. Goose, Auctionator.

3) Jaderberg und Rastede. Der Hausmann J. H. Feldtange zum Jaderkreuzmoor läßt am 28. Decbr. d. J., Nachmittags 1 Uhr, auf seiner Köterei zum Jaderberge 30 Stämme Eichen, worunter schwere zu Schiffbau und Tischlerholz geeignete Stämme, öffentlich meistbietend verkaufen. Liebhaber wollen sich in Menke Wirthshause zum Jaderberge versammeln. F. Goose, Auctionator.

4) Brake. Der Rechnungsteller Kuhlmann zu Brake, als Curator in Cornelius Gerhard Golzwarden daselbst Concurse, läßt am 14. December d. J., Nachmittags, in der Wohnung des Cridars folgende zur Concurs-Masse gehörende Mobilien als:

5 Tonnen mit gesalzenem Fleisch, 1 Hängschrank, 31 zinnerne Teller, Kummen und Schüssel, 1 Dutzend Polsterstühle, 5 Tische, 3 Betten, 2 Schreibpulte mit Aufsätzen, 1 Bettstelle, 36 steinerne Teller und Kummen, 1 Kleiderrolle, 12 Fenstergardinen, 1 Kiste, 2 Koffer, 2 Milch- und 2 Wassereimer, 10 Milchbalsen, 1 Butterkarne, 4 Kleiderkörbe und einige andere hausgeräthliche Sachen,

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verganten, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Verheuerungen an den Meistbietenden.

1) Ovelgönne. Der Herr Kammerherr Baron von Rheden in Hannover, als Generalmandatar der Fideicommis Erben der Frau Landräthin von Lenthe daselbst, läßt die ihnen gehörigen, bei Ovelgönne belegenen Ländereien, als:

		Jück groß
№ 1.	die erste Kuhlenweide	5
№ 2.	die zweite Kuhlenweide	5
№ 3.	den Hamm bei Steiß Hause	6
№ 4.	den Hamm daneben	9
№ 5.	den Hamm bei Tebbenjohanns Hause	12
№ 6.	die Kuhweide	6 1/8
№ 7.	den Hamm daneben	11
№ 8.	den Hamm daneben	9
№ 9.	den Mühlenhamm	12
№ 10.	den Hamm daneben	9
№ 11.	die Korbweide	7 1/4
№ 12.	die erste Hengstweide	14
№ 13.	die zweite Hengstweide	16
№ 14.	die dritte Hengstweide	12
№ 15.	die vierte Hengstweide	13
№ 16.	den Hamm hinterm Wall	11
№ 17.	den Hamm danächst	13
№ 18.	den Hamm darauf folgend	7
№ 19.	den Hamm auf diesen folgend	7
№ 20.	den Hamm am Fischteich	15
№ 21.	den Hamm daneben	18
№ 22.	den Hamm daneben	13
№ 23.	den Hamm am Brackerwege	10
№ 24.	den großen Misthamm	8
№ 25.	den zweiten Misthamm	12
№ 26.	den Hamm daneben liegend	11
№ 27.	den Hamm am Sieltiefe	11
№ 28.	den Hamm am Brackerwege	18
№ 29	den Herren-Hamm	20

am 19. Dec. d J, Nachmittags, in des Gastwirths Drees Gasthause hieselbst öffentlich meistbietend auf zwei Jahre verheuern.

2) Havendorfersand. Am 22. d. M. lasse ich in Lübben Wirthshause zu Esenshamm mein Köterhaus mit Stall und Garten, und 77 Jück Fett-

Landesbibliothek Oldenburg

wedien, so wie 7 Jück Außendeich auf ein oder mehrere Jahre, öffentlich unter der Hand verheuern.

H. E. Wöbcken.

Zu verkaufen.

1) Ovelgönne. Frische getrocknete Champignons, dito Champignonspulver, feine Spitzmorcheln, Soya, Champignons Extract, Cappern, Truffeln u. s. w. so wie neue Anchovis, Sardellen, holl. Heringe, delicaten dito Präsentier-Fisch, verkaufe ich fortwährend zu billigen Preisen. J. E. Drees.

2) Holzhandlung zur Dreyfieler Sägemühle. Eichene Piepen- und Oxhoften Stäbe sind möglichst billig zu haben bei F. E. v. Buttel.

3) Jaderkreuzmoor. Die unterzeichneten Curatoren der Anne Margr. Ehlers lassen am 14. d. M., Nachmittags 2 Uhr, in Rabe Wirthshause dahier die Köterei ihrer Curandin, bestehend in einem Wohnhause, Garten, wasserf eien Rockenmoor und einer Kuhweide öffentlich unter der Hand verkaufen. Käufer werden hierzu eingeladen.

Gerd Bruns. Gerh. Müller.

4) Wunderburg. Mehrere Fuder guten Kuhdünger habe ich zu verkaufen. Jacobs.

5) Seefelderschaart. Nürnberger Spielsachen, zu Weihnachtsgeschenken für Kinder passend, billig bei F. E. Lidecke.

6) Oldenburg. Ein großer fast neuer Kleiderschrank ist billig zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Expedition.

7) Oldenburg. Der wegen seiner angenehmen Lage in der Nähe der Gartenstraße, sehr zu empfehlende Garten der Wittwe Kelp, in welchem sich ein massives Wohnhaus befindet, ist unter der Hand im Ganzen oder auch in 2 oder 4 Theilen, zu Bauplätzen billig zu verkaufen, und können Liebhaber das Grundstück zu jeder Zeit besehen.

F. H. Becker.

8) Oldenburg. Mein bekanntes Lager weißer und abgezogener schweizerischer Holzsachen wurde durch manche Neuigkeiten bestens completirt, und halte ich dasselbe, unter Versicherung billig gestellter Preise, zur gefälligen Abnahme ergebenst empfohlen.

Friedrich Voigt, Langenstraße № 67.

9) Oldenburg. Zum bevorstehenden Weihnachten empfehle ich mein Lager von Englischen, Pariser und Cottenzer Lampen, nach der neuesten Façon, worunter einige mit Crystallfüßen, so wie in großer Auswahl lackirte Torfkasten, auch alle nur mögliche Artikel in Messing, Blech und Lackirwaaren, aufs Dauerhafteste und Modernste gearbeitet, und eine Quantität Blech und lackirte Spielsachen zur gütigen Abnahme bestens. E. G. Büsing, Klempnermstr.

10) Varel. Ich verfertige das sogenannte Bremergrün, echt und deckend, à ℔ zu 54 gr. Cour.; ferner ist bei mir aus der Braunlager Glasfabrick reines weißes Fensterglas, auch für Kupferstiche passend, von □ 12/16, 14/15, 16/18, 18/20, 22/26, 24/30 Zoll zu haben, und da ich beides vorräthig habe, so bitte ich um gefällige Abnahme. H. Funke,

Maler und Glaser.

11) Oldenburg. Eine schöne Auswahl Wachstuch-Decken, um damit zu räumen, zu sehr bedeutend heruntergesetzten Preisen. Johann G. Buchholtz.

12) Wunderburg. Guitarren in verschiedenen Größen, wobei ich dafür einstehe, daß selbe rein von Ton sind, in Preisen von 5 Rthlr. bis 15 Rthlr. à Stück. Auswärtige dürfen nur den Preis bestimmen. Alle sind gut von Ton, nur sind die theurern von schönerem Holze und mit mehr Verzierungen versehen.

D. Kruse.

13) Varel. Einige hundert Bündel guter Flachs bei Partheien und einzelnen Bündeln billig bei F. O. Peters.

14) Oldenburg. Mein Lager fein gepreßter Lederwaaren, aus französischen und deutschen Fabriken, stets mit dem Neuesten und Geschmackvollsten auf das reichhaltigste assortirt, halte ich zur gefälligen Abnahme bestens empfohlen.

Friedrich Voigt, Langenstraße № 67.

15) Oldenburg. Beste, jetzt erhaltene, neue russische Talglichte, Wachslichte, Spielsachen, Mundtassen, Porcellan, Favançe, Holz-, Bürsten-, Eisen-, Strahl-, Messing-, Kurze-Waaren, und sonstige Artikel, empfehle ich zu ganz billigen Preisen.

J. D. Eylers, Achternstraße.

16) Oldenburg. Wir zeigen dem verehrten Publicum an, daß bei uns zu haben sei, rothe Schminke, à Topf zu 18 gr. Cour.; auch ist bei uns vorräthig, ächte Haartinktur von Hrn. Demarson, die erste Fabrik dieser Art in Paris, à Flasche 36 gr. Cour. G. D. Bellini & Comp.

17) Oldenburg. Eau de Perse, bekannt als das beste Mittel, das Haar braun oder schwarz zu färben, (Preis pr. Flacon 27 gr. Gold) ist fortwährend ächt und unverfälscht zu haben, bei

Friedr. Voigt, Langenstraße № 67.

18) Zurzach in der Schweiz, im Novbr. 1837.

Landesbibliothek Oldenburg

An meine sämmtlichen Commissionairs versandte ich so eben, und stehen jedem zur Durchsicht zu Dienste:

»Gerichtlich beglaubigte Urkunden und Documente, »enthaltend die gründlichsten Beweise, über das ein»zig ächte, und vielfach erprobtes Schweitzer-Kräuter»Oel, zur Verschönerung, Erhaltung und zum »Wachsthum der Haare, erfunden und einzig ver»fertigt von K. Willer in Zurzach in der Schweitz, »und in Mühlhausen im Ober-Elsaß. —

Daß Commissions-Lager dieses ächten Schweitzer-Kräuter-Oels befindet sich fortwährend für das Großherzogthum Oldenburg und Fürstenthum Ostfriesland, einzig und allein, bei Hrn. Friedrich Voigt in Oldenburg, woselbst das Fläschchen, mit der umwickelten Gebrauchs-Anweisung, gegen portofreie Einsendung von 1 Rthlr. 6 gr. Gold zu haben ist. Karl Willer,

brevetirt von Sr. Majestät, Ludwig Philipp, Königs der Franzosen.

19) Oldenburg. Einen sehr schönen äußerst zweckmäßigen Wollstoff (Sibiriennes), zu Herren Winterröcken, empfehle ich zur gefälligen Abnahme bestens.

Herm. Schwabe.

20) Oldenburg. Ich erhielt eine Parthei sehr billiger seidener Regenschirme, so wie ein Assortiment schlichter und gefütterter Wachstuche in allen Breiten.

Herm. Schwabe.

Zu verheuern.

1) Oldenburg. Eine gut meublirte Stube nebst zwei Cabinetter am 1. künftigen Monats anzutreten.

Hebamme Müller, kl. Kirchenstr.

2) Oldenburg. Auf Ostern k. Jahrs eine an einer lebhaften Straße belegene separate neue Wohnung, bestehend in 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Boden, Keller und geräumigem Dielenraum, für eine große so wie für eine kleine Familie passend. Nähere Nachricht ertheilt. J. C. H. Stoltze.

Waarenmäkler.

Literatur und Kunst.

1) Oldenburg. Passende Weihnachtsgeschenke für Erwachsene:

Göthe's poetische und prosaische Werke in 2 Bden. Subscriptionspreis 14 Rthlr.

Göthe's poetische und prosaische Werke in Duodez. 55 Bde. geb. in Halbfr. 24 Rthlr. 24 gr.

— nachgelassene Werke 15 Bde. Ausgabe in Octav Subscr. Pr. 12 Rthlr. — Ausg. in Duodez 4½ Rthlr. — Velinpapier geh. 6¾ Rthlr.

Schillers sämmtliche Werke in Einem Bande. In Leder gebunden 7 Rthlr.

— — Ausgabe in gr.-8. in 12 Bden mit Stahlstichen. Subscr. Preis 10 Rthlr.

— — Ausgabe in Duodez. 18 Bde. geb. in Halbfranz. 7 Rthlr 52 gr.

Shakespeare's dramatische Werke. Uebersetzt von Schlegel und Tieck. 9 Bde. 4 Rthlr 48 gr. geb. in Halbfranz 7 Rthlr 36 gr.

— — übersetzt und erläutert von J. W. O. Benda. 19 Bde. geb. in Halbfranz 6 Rthlr.

— — in Einem Bande, übers. von Mehreren. Subscr. Preis 5 Rthlr.

Jean Paul's sämmtliche Werke in Octav. 60 Bde. Herabges. Pr. 20 Rthlr.

J. F. Herders sämmtliche Werke. Ausgabe in 12. 45 Bde. 12½ Rthlr.

G. E. Lessing's sämmtliche Schriften. 28 Bände. Herabges. Pr. 8 Rthlr.

W. Hauff's sämmtliche Werke. Ausgabe in 10 Bden. mit Stahlstichen 7 Rthlr 18 gr.

H. Zschocke ausgewählte Novellen und Dichtungen. Ausg. in 8. in 8 Bden. 6 Rthlr 48 gr.

G. C. Lichtenberg's sämmtliche Schriften. Ausg. in 8. 5 Bde geb. in Halbfr. 8 Rthlr 57 gr.

Seume's sämmtl. Werke. Ausg. in 1 Bde. 4 Rthlr.

Luther's sämmtliche Werke. Prachtausgabe in 1 Bde. 7 Rthlr 36 gr.

Martin Luther. Sein Leben und Wirken, geschildert von Dr. Stang. Mit 7 Stahlstichen. 3 Rthlr 54 gr.

Theodor Körner's sämmtliche Werke in 1 Bde. 3 Rthlr 36 gr.

Allgemeine deutsche Real-Encyclopädie für die gebildeten Stände in 12 Bänden. 7te Orig.-Aufl. 2r Abdr. geb. in Halbfr. Herabges. Pr. 18 Rthlr.

— — 8. Orig.-Aufl. in 12 Bden. 16 Rthlr.

Pfennig-Encyclopädie oder neues elegantes Conversations-Lexicon. Vollständig in 4 Bänden mit 80 Stahlstichen, 13⅓ Rthlr.

(Hierzu eine Beilage).

Landesbibliothek Oldenburg